

Der Krieg in der Ukraine, der Energiepreisanstieg und gestörte Lieferketten setzen Wirtschaft, Gesellschaft und Staat in Deutschland unter Druck. Tiefgreifende Neuorientierungen stehen in der deutschen Politik an – der Kanzler sprach gar von einer „Zeitenwende“.

Durch die Veränderungen geraten auch die öffentlichen Finanzen unter Druck, die bereits in der Corona-Pandemie gelitten hatten: Es stehen zusätzliche Ausgaben für die Unterstützung der Ukraine, die bessere Ausrüstung der Bundeswehr, die Versorgung der Flüchtlinge und die soziale Abfederung des Energiepreisanstieges (und einer womöglich drohenden Rezession) an. Die gestiegene Inflation wird die öffentlichen Haushalte ebenfalls belasten, wenn diese Belastungen auch partiell durch steuerliche Mehreinnahmen kompensiert werden dürften.

Die Finanzpolitik wird daher vor schwierigen Entscheidungen zwischen Ausgabenkürzungen, Steuererhöhungen und Verschuldung stehen. Steht angesichts dieser Belastungen auch in der Finanzpolitik eine „Zeitenwende“ an? Oder wird es mit einem klugen Mix von Maßnahmen und einer Portion Pragmatismus möglich sein, nach der Finanz- und Coronakrise auch die neue Krise zu bewältigen? Hierfür stellen sich u.a. folgende Fragen:

- Ist es ratsam, die Schuldenbremse durch die Nutzung des Energie- und Klimafonds, durch das Sondervermögen Bundeswehr und die Reaktivierung des Wirtschaftsstabilisierungsfonds zu „umgehen“ – oder wäre eine Reformulierung transparenter?
- Wo könnten Einsparungen vorgenommen werden, ohne die langfristigen Entwicklungsperspektiven des Landes zu gefährden?
- Wie können die Staatseinnahmen erhöht werden? Ist die Besteuerung von „Übergewinnen“ eine gute – und auch umsetzbare Idee? Welche anderen Steuern kämen in Betracht? Oder genügt die angesichts der steigenden Inflation gar nicht mehr so kalte Progression?

Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion dieser Fragen zu beteiligen.

Prof. Dr. Martin Junkernheinrich, Lehrstuhl Stadt-, Regional- und Umweltökonomie, TU Kaiserslautern

Dr. Joachim Lange, Studienleiter

PD Dr. Verena Grüter, Direktorin, Ev. Akademie Loccum

#### DIE TAGUNG WIRD ALS HYBRID-TAGUNG DURCHGEFÜHRT:

#### TAGUNGSGEBÜHR UND ANMELDUNG FÜR DIE PRÄSENZ-TEILNAHME

100,- € (inkl. USt.) für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 50,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nur nach vorheriger Abstimmung möglich. Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

Bitte melden Sie sich im Internet an unter

<https://www.loccum.de/tagungen/2273/>

Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **30.11.2022** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

**Ihre Gesundheit ist uns wichtig. Bitte beachten Sie daher die aktuellen Hygienevorschriften der Ev. Akademie Loccum.**

#### TAGUNGSGEBÜHR FÜR DIE ONLINE-TEILNAHME

Die Online-Teilnahme ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich im Internet an unter

<https://www.loccum.de/tagungen/227301/>

#### ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 16844:**

Ev. Bank eG Kassel

IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

**TAGUNGSLEITUNG:** Dr. Joachim Lange Tel. 05766 / 81-241  
Joachim.Lange@evlka.de

**SEKRETARIAT:** Cornelia Müller Tel. 05766 / 81-114  
Cornelia.Mueller@evlka.de

**PRESSEREFERAT:** Florian Kühn Tel. 05766 / 81-105  
Florian.Kuehl@evlka.de

#### ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:

[www.loccum.de/akademie/anfahrt](http://www.loccum.de/akademie/anfahrt)

#### ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **07.12.2022** um **12.50 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **08.12.2022** zurück; Ankunft Wunstorf **ca. 13.30 Uhr**. **Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!**

Die Akademie im Internet: [www.loccum.de](http://www.loccum.de)



Die Evangelische Akademie Loccum ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland e.V.

Medienpartner



[www.ndr.de/info](http://www.ndr.de/info)



VERANSTALTUNGSPROGRAMM

WIRTSCHAFT | SOZIALES

## Öffentliche Finanzen in der Zeitenwende

Loccumer Finanztage 2022

In Kooperation mit  
Prof. Dr. Martin Junkernheinrich



7. bis 8. Dezember 2022

## Mittwoch, 7. Dezember 2022

- 14:00 **Begrüßung und Einleitung**  
*Dr. Joachim Lange*, Evangelische Akademie Loccum
- Zur Einleitung:**  
**Öffentliche Finanzen im Krisenmodus**  
*Prof. Dr. Martin Junkernheinrich*, Lehrstuhl Stadt-, Regional- und Umweltökonomie, Technische Universität Kaiserslautern
- 14:15 **Die fiskalischen Auswirkungen des Ukraine-Krieges auf staatliche Handlungsspielräume**  
*Prof. Dr. Thomas Lenk*, Direktor, Institut für Öffentliche Finanzen und Public Management, Universität Leipzig
- Ende der Friedensdividende?**  
*Prof. Dr. Hubertus Bardt*, Geschäftsführer, Institut der Deutschen Wirtschaft IW, Düsseldorf
- Gemeinsame Diskussion
- 15:30 Kaffeepause
- 16:00 **Die Erneuerbaren und die Energiekrise: Zwischen Förderung und Abschöpfung**  
*Dr. Michael Thöne*, Geschäftsführender Direktor, FiFo Finanzwissenschaftliches Forschungsinstitut an der Universität zu Köln
- Und man sieht nur die im Lichte ...?**  
**Schattenhaushalte und Schuldenbremse**  
*Prof. Dr. Thies Büttner*, Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwissenschaft, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- Die wirtschaftlichen Folgen der Krise(n)**  
*Prof. Dr. Dr. h.c. Clemens Fuest*, Präsident, ifo Institut Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e.V.
- 18:30 Abendessen

19:30

## Öffentliche Abendveranstaltung zur Vorstellung des Jahrbuchs Öffentliche Finanzen II-2022

durch die Herausgeber: *Dr. Matthias Woisin*, Hamburg; *Dr. Anja Ranscht-Ostwald*, Hessischer Rechnungshof, Darmstadt; *Dr. Henrik Scheller*, Berlin; *Prof. Dr. Thomas Lenk*, Leipzig; *Prof. Dr. Martin Junkernheinrich*, Kaiserslautern

Eine Perspektive aus dem Jahrbuch:

### Die schleichende Aushöhlung der Schuldenbremse: Die Umsetzung der Tilgungsverpflichtungen durch den Bund und die Länder

*Prof. Dr. Salvatore Barbaro*, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Eine Perspektive aus Sicht der Finanzkontrolle

### Schuldenbremse ausbremsen? Für klare Regelungen und stringente Umsetzung

*Karin Kligen*, Präsidentin, Rechnungshof von Berlin

Gemeinsame Diskussion mit Herausgebern des Jahrbuchs

Anschl. Gelegenheit zum informellen Austausch („Kamingespräche“)

## Donnerstag, 8. Dezember 2022

- 08:15 Einladung zur Morgenandacht, anschl. Frühstück
- 09:30 **Kommunal Finanzen in der Zeitenwende Zwischen neuen Krisen und alten Problemen**  
*Prof. Dr. Martin Junkernheinrich*, Lehrstuhl Stadt-, Regional- und Umweltökonomie, Technische Universität Kaiserslautern
- Energiekrise und die Kommunal Finanzen – ein Wendepunkt für mehr Klimaschutz?**  
*Dr. Henrik Scheller*, Deutsches Institut für Urbanistik DIFU, Berlin
- 10:45 Stehkaffee
- 11:00 **Kommunal Finanzen: Was kann der Bund tun (und was nicht)? Gemeinsame Abschlussdiskussion** mit  
*Dr. André Berghegger*, MdB, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Kommunalpolitik der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Mitglied des Haushaltsausschusses, Berlin/Melle  
*Bernhard Daldrup*, MdB, Kommunalpolitischer Sprecher, Obmann im Ausschuss Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen und Mitglied im Finanzausschuss, SPD-Bundestagsfraktion, Berlin/Ahlen  
*Stefan Schmidt*, MdB, Mitglied des Finanzausschusses und des Ausschusses für Tourismus, Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, Berlin/Regensburg
- 12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen
- Die Vorträge dieser Hybrid-Tagung werden teils in Präsenz, teils online gehalten.